



## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

### **Ein beliebtes Kunstwerk wacht über Paderborn**

#### **Künstler Herman Reichold und Malermeister Ahle erweckten Engel zum Leben**

Wer Städte wie Rom oder Paris allein wegen seiner Kunstwerke besucht, der kommt auch am westfälischen Paderborn nicht vorbei. In der Rathauspassage im Zentrum Paderborns erwartet die Besucher das Wandgemälde eines ganz besonderen Engels, der eine Friedensbotschaft sendet. Als 74 Quadratmeter große, künstlerische Darstellung regt der Friedensengel seit Ende Oktober 2005 seine Betrachter zum Nachdenken an und erinnert daran, dass Frieden nicht selbstverständlich ist. In einem weißen Gewand schwebt die blonde Gestalt auf einem blauen Hintergrund. Eine rote Rose in der linken Hand soll ein Zeichen der Nächstenliebe und des Friedens sein, der Zeigefinger vor seinem Mund bittet um Stille. Den Entwurf des Friedensengels vom Paderborner Künstler Herman Reichold setzte die Malermeister Ahle GmbH künstlerisch um.

Das Besondere an dem Kunstwerk: Es fordert seine Besucher auf, ein Zeichen des Friedens zu setzen. Neben einer Plexiglastafel, welche das Wort „Frieden“ in 130 Sprachen ziert, ist ein digitales Zählwerk installiert, das jeden Besucher registriert, der den Knopf berührt. Die Zahl der „anonymen Friedensspender“ liegt bereits bei über 90.000 Stimmen und wächst täglich. Natürlich kann sich auch auf dieser Internetseite jeder am Frieden beteiligen und einfach den roten Button auf der Startseite anklicken.

Nicht nur der Friedensengel, auch die Wand auf der das Bild gemalt wurde, hat eine besondere Bedeutung und einen historischen Hintergrund. Als Ort wählten der Künstler, Bürgermeister und Malermeister das Elternhaus von Dietmar Ahle in der Rathauspassage, da es im Jahr 1945 bis auf die heute bemalte Wand völlig zerstört wurde. Diese Wand fungiert nun als stummer Kriegszeuge und schenkt den Menschen dank des auf ihr gemalten Engels ein Stück Frieden.

Und genau an diesem Ort übergaben am 27. Oktober 2005 Weihbischof Paul Consbruch, Bürgermeister Heinz Paus, Landrat Manfred Müller und Malermeister Dietmar Ahle den Friedensengel offiziell der Öffentlichkeit. Wie erfolgreich und zahlreich besucht die Einweihungsfeier war, können Sie sich in unserem Video unter der **Rubrik Presse** anschauen.



Seit der Einweihung spendet der Engel nicht nur Frieden, er weckt auch die Kreativität der Besucher. „Könnten Sie den Platz vor dem Wandbild vielleicht Friedensplatz nennen?“ Zwei Jahre nach der Geburtsstunde des Kunstwerkes richteten Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c der Grundschule Kaukenberg diese Frage an den Bürgermeister. Eine Idee, die großen Gefallen fand. Am 02. September 2008 taufte die Jungen und Mädchen zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Elisabeth Peters, dem stellvertretenden Bürgermeister Dietrich Honervogt und dem Künstler Herman Reichold den Platz vor dem Gemälde auf den Namen „Friedensplatz“.

Honervogt war begeistert von dem Engagement der Kinder, sich auf ihre besondere Art für den Frieden einzusetzen.

Der Friedensengel wurde nicht nur zur Kenntnis genommen, er wurde in die Gedanken der Menschen integriert. Und auch in Zukunft schwebt der Friedensengel über Paderborn und überbringt jedem Besucher seine persönliche Friedensbotschaft.

[www.malermeister-ahle.de](http://www.malermeister-ahle.de)

Paderborn, 04. November 2009

**Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:**

**Dietmar Ahle** | Geschäftsführer | Malermeister Ahle GmbH  
Friedrich-List-Str. 6 | 33100 Paderborn | Telefon 05251 - 15299 0

**Pressekontakt:**

**Tiziana Krüger** | gausemeierPR – Public Relations Agentur  
Neuhäuser Straße 132 | 33102 Paderborn  
Telefon: 0 52 51 – 6 99 88-12 | E-Mail: [t.krueger@gausemeier-pr.de](mailto:t.krueger@gausemeier-pr.de)